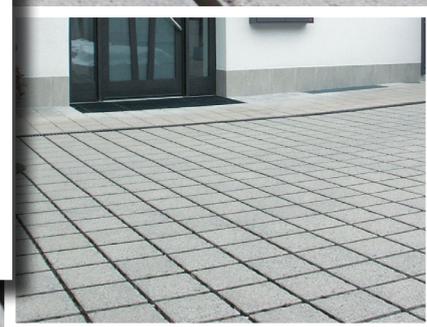


TECHNISCHE DOKUMENTATION
**EINSTEIN® 20 & 25 CARRÉ &
CARRÉ ÖKO VERBUNDSTEIN**

VERLEGEHINWEISE
ANWENDUNGSBEREICH
SORTIMENTSÜBERSICHT



EINSTEIN® 20 & 25 CARRÉ & CARRÉ ÖKO VERBUNDSTEINE

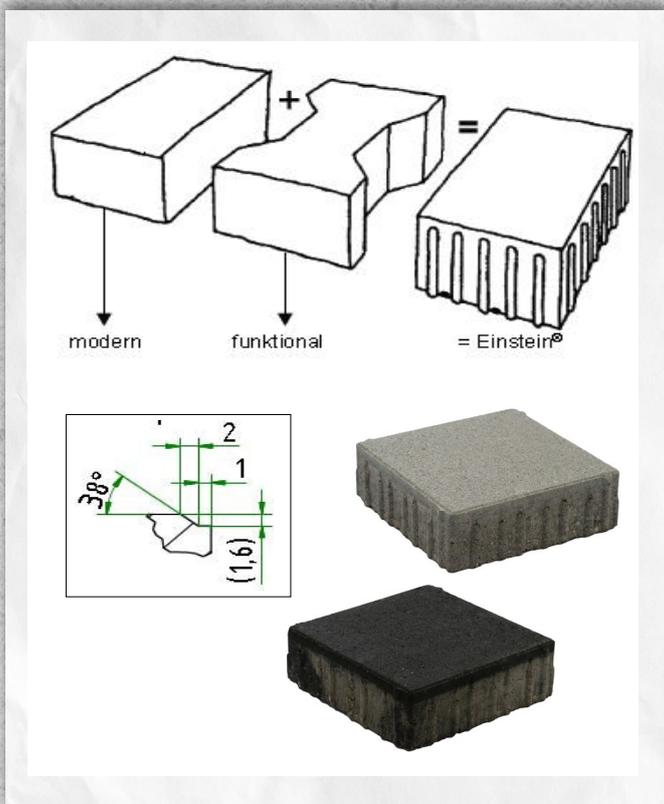
EIN FUNKTIONALES SYSTEM FÜR ALLE VERWENDUNGSZWECKE. IN DREI STEINSTÄRKEN UND FORMATEN ERMÖGLICHT DER EINSTEIN® MIT SEINER RUHIGEN OBERFLÄCHE EINEN GEPFLEGTEN AUFTRITT AUF ZUFAHRT, PARKPLATZ UND HAUSZUGÄNGEN.

Minifase

Zwei Charakteren in einer Ausführung vereint: Das vollkantige Pflastersystem, welches unter Belastung vielfach unerwünschte Schäden erleidet wird mit einer minimalen Fase gebrochen. Das Resultat ist eine erhöhte Kantenstabilität mit bewährtem Rollkomfort.

Spezifikation

Dank seinen umliegenden Verbundnocken und den hochgezogenen Kraftnocken wird eine vollumfängliche Verbundtechnik mit einem geradlinigen Design gewährleistet. Die systembedingten Fugen von 5 mm erfüllen zu jeder Zeit den Anspruch der DIN Norm 18318 sowie die Richtlinien des SLG Betonverband. Das System gewährleistet so auch unter hoher Verkehrsbelastung mit entsprechender Steinstärke seine Funktion.



Verlegehinweis

Generell gelten bei der fachgerechten Flächenbefestigung die Angaben und Richtlinien der VSS und SIA Normen sowie der DIN Norm 18318.

Der gesamte Aufbau muss filterstabil ausgeführt werden. Die Bettungsschicht (Feinplanie) ist mit gebrochenem Splitt in der Korngrösse 2–5 mm oder 3–6 mm und einer Schichtdicke von 2–5 cm im verdichteten Zustand zu erstellen. Der Systemgedanke setzt eine zwingende Fugenverfüllung voraus. (siehe Tabelle)

Fugenbreite mm	Fugensplitt gebrochen mm
5	1-2 ohne Feinanteil
12	2-5 / 3-6 ohne Feinanteil

Das Verfüllen der Fugen erfolgt kontinuierlich mit dem Fortschreiten der Verlegearbeiten. Das Fugenmaterial wird eingekehrt und unter Wasserzugabe eingeschlämmt. Das Fugenmaterial und das Bettungsmaterial sind aufeinander abzustimmen, so dass die Filterstabilität gewährleistet ist.

WICHTIG

Die Pflasterfläche muss innerhalb der Gewährleistungspflicht zweimal „nachgesandet“ werden. Der Einsatz von Reinigungsmaschinen ist erst nach 3 Monaten zulässig. Reinigungsmaschinen mit Saugwirkung sollten erst nach einer einjährigen Liegezeit des Belages verwendet werden.

TIPP

Passtücke sind rückversetzt einzubauen. Kein Passtück sollte kleiner als der halbe Normalstein sein. Der Abschluss erfolgt immer durch einen seriellen Stein.

Abrütteln

Flächenrüttler müssen für die jeweilige, zu verdichtende Pflasterdecke geeignet sein. Folgende Empfehlung soll berücksichtigt werden:

- Stein-Nenndicke 60 mm
Flächenrüttler bis zu einem Betriebsgewicht von ca. 130 kg und einer Zentrifugalkraft von 18 bis 20 kN.
- Stein-Nenndicke 80 und 100 mm
Flächenrüttler mit einem Betriebsgewicht von 170 bis 200 kg und einer Zentrifugalkraft von 20 bis 30 kN.

Anwendungsbereich

Nutzung	Nicht befahrbare Flächen	Leicht befahrbare Flächen	Stark befahrbare Flächen
Verkehrslastklassen nach SN 640 480a	ZP (Gehbereich)	T1 (sehr leicht)	T2/T3 (leicht/mittel)
Verbundsteine aus Beton	40 mm	60 mm	100 mm
Pflastersteine aus Beton	40 mm	80 mm	120 mm
Verbund- und Pflastersteine Sicker	60 mm	80 mm	120 mm

Beispiel:

Verbundsteine (Einstein) sind laut Norm für befahrene Flächen T1 geeignet. Pflastersteine (herkömmliche Pflastersysteme) sind laut Norm für befahrbare Flächen T1 nicht geeignet.

Sortimentsübersicht

30/20* cm 20/20* cm 20/10* cm

25/25 cm 25/12.5 cm 12.5/12.5 cm

Steinstärken: 6/8/10* cm
 Farben: grau, anthrazit
 Sonderfarben: Objekt > 500 m²

*10 cm nur in diesen Formaten

Regenwassermanagement Daten

Format cm	System Fugenbreite mm	Fugenanteil %/m ²	Abflussbeiwert	Versickerung l/s*ha
20/10	5	6.78	0.6	2530
20/20	5	4.51	0.6	1700
30/20	5	3.76	0.6	1400
12.5/12.5	5	7.24	0.6	2700
25/12.5	5	5.42	0.6	2020
25/25	5	3.61	0.6	1350
20/10	12	16.76	0.4	6250
20/20	12	11.25	0.4	4200
30/20	12	9.42	0.4	3520



Einstein Carré Öko